

Naturforschende Gesellschaft in Basel

Autor(en): **Müller, Alb.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **41 (1856)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II. NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT IN BASEL.

Bericht

über die

Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Basel
Juli 1855 — Juni 1856.

1. Herr Prof. Schönbein, Ueber die Entwicklung ozonisirten Sauerstoffes aus Superoxyden und aus jod-, chlor-, brom- und chromsauren Salzen.
2. Herr Prof. Meissner, älter, Ueber eine merkwürdige Missbildung der Maisblüthe.
3. Herr Prof. Schönbein, Ueber ozonähnliche Reactionen bei verschiedenen Schwämmen und andern organischen Substanzen und über die Ursache mancher Oxydationserscheinungen in der organischen Natur im Allgemeinen.
4. Herr Rathsherr P. Merian, Ueber das östlichste Vorkommen des Portlandkalkes am Nordabhang des Jura.
5. Derselbe, Ueber ein Stück versteinertes Coniferenholz vom Fringeli.
6. Herr Prof. Schönbein, Weitere Untersuchungen über das Verhalten des activen Sauerstoffes bei Pilzen und andern organischen Substanzen und Anwendung dieser Beobachtungen zur Aufhellung der Vorgänge bei der Respiration.
7. Herr Prof. Meissner, jünger, Ueber die Befruchtung der Seeigelleier.
8. Herr Prof. Rütimeyer, Ueber die Anthracotherien im Allgemeinen und über die Anthacotheriumreste aus dem Molasse-Steinbruch bei Aarwangen.
9. Herr Albr. Müller, Ueber die Mineralien aus den Kupferminen am Oberrhein See (Michigan).
10. Herr Prof. Schönbein, Ueber die Erregung des gewöhnlichen Sauerstoffes durch Erhitzung von Jodkalium, pulverig gemengt mit indifferenten unschmelzbaren Substanzen.

11. Herr Prof. Georg Meissner, Ueber die *Filaria medienensis*.
12. Herr Albr. Müller, Geognostische Bemerkungen über das Plateaugebiet des Kantons Basel, unter Vorlegung von Durchschnitten.
13. Herr Rathsh. P. Merian, Ueber Versteinerungen von der *Scesa plana*.
14. Herr Prof. Rüttimeyer, Ueber menschliche Anencephalie.
15. Herr Friedr. Becker, Beobachtungen über den Gang der Cholera und des atmosphärischen Ozongehaltes im Sommer 1855 in Basel.
16. Herr Rathsh. P. Merian, Ueber Versteinerungen des Etage Toarcien aus dem Eisenbahndurchschnitt bei Liestal.
17. Herr Prof. Schönbein, Ueber die Zersetzung der jod-, brom- und chlorsauren Salze durch Erwärmung unter Beimengung von Braunstein, Graphit und andean gepulverten Substanzen.
18. Herr Rathsh. P. Merian, Ueber ein vorzüglich erhaltenes Fischbruchstück aus dem bunten Sandstein bei Riehen.
19. Herr Rathsh. P. Merian, Meteorologische Uebersicht des Jahres 1855.

Der Secretär: *Alb. Müller.*

12. NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT IN BERN.

Vom Juli 1855 bis Juli 1856 trat die Gesellschaft 14 Mal zusammen und führte ihre gedruckten Mittheilungen vom Nr. 351 bis 371 fort.

Von den gehaltenen Vorträgen wurden in den Mittheilungen wiedergegeben: